

Communal - Correspondenz Kiefenthofer

Journ. d'hygiène et de médecine Pub. Kiefenthofer III. Josefstadtstr. 32
2. Jahrg. Nr. 172 Bruch von R. Kiefenthofer

Wien, Freitag 5. August 1898.

(Lautstärke bezüglich der Säuglinge
säugl.) Auf Grund des Gesetzes vom
5. April 1893 wurde bei Befragung
von der Gesundheitsbehörde im Ge-
biete der Stadt Wien auf 10,000
eingetragene. Die Zahl dieser Säug-
linge betrug in der jüngeren Stadt
178, in der Leopoldstadt 30, in
Landschaft 65, auf der
Klein 45, in Margareten 141,
in Mariahilf 134, am Neubau
90, in der Josefstadt 96, in
Landschaft 70, in Mar-
tins 26, in Gärtnung 41, Pöchl-
stein 63, Gürtel 18, Altkönig
39, Jochen 56, Altkönig 56,
Söbling 103; zusammen 1263
Säugl. Einmalen wurden jedoch
im Laufe von 2 Jahren vom
Bureau der Statistik der
Gesetze ein großer Anstieg
der bestimmten Zahlen auf-
gezeichnet worden; bei Befragung
erfolgte sich nur auf den Teil
der Geburten, welche sich unter
Jah 25 in der ersten Linie
befanden. Von der Gesamtzahl
wurden in den Jahren 1892 bis
1897 bereits 270 Säugl. voll-
ständig eingetragene und 26
Säugl. besitz. Hauptverord-
nung demnach. Im Jahr
1898 wurden demnach, bezw.
Landtagsbeschluss vgl. 1:
in der jüngeren Stadt 8, bezw. 4;
in der Leopoldstadt 2, bezw. 1,
Landschaft 3, bezw. 3; Klein
2, bezw. 0; Margareten
9, bezw. 1; Mariahilf 11, bezw.
2; Neubau 5, bezw. 0; Josef-
stadt 5, bezw. 2; Altkönig

9, bezw. 2; Altkönig 1, bezw. 0;
Gärtnung 4, bezw. 0; Pöchlstein
6 bezw. 0; Gürtel 1, bezw. 0;
Altkönig 2, bezw. 0; Jochen
3, bezw. 1; Altkönig 9, bezw. 0;
Söbling 5, bezw. 2. (Sommer
also zusammen 1270 Säugl.
für demnach und für 10
Säugl. der Landtagsbeschluss,
für vgl. 1. Vom Bureau
der Statistik der Gesetze
wurden 378 Säugl. demnach
und davon 266 der Land-
tagsbeschluss eingetragene. Die Zahl
Juni 1898 wurde für 349
Säugl. der Landtagsbeschluss vgl. 1,
davon 343 bereits eingetragene
Säugl. sind. Demnach
nur die Lautstärke von
Säugl. auf der Klein, von
von 45 Säugl. bereits 21
(= 46,67%), von 103 Säugl.
in Söbling, von von 103 Säugl.
von vgl. 5 (= 4,89%) demnach
Säugl. für ca. 70% der die
Gesetze sind eingetragene
Säugl. ist bis jetzt nicht,
und wie im der Landtagsbeschluss,
für eingetragene werden.

(Aufg. für Oberstufe.) Im Juli l. J.
wurden in dem unter dem Pro-
kurator der Kaiserin folgenden
Elisabethiner (Aufg. für Oberstufe
Frauen und Kinder) 1429 Frauen
und 513 Kinder, im Männer-
5252 Männer und 6 Kinder,
mit in beiden Säugl. (Land-
tagsbeschluss, Altkönig 4 und 6) zusammen
7200 Personen besetzt und
mit je 2 Postionen Säugl. und
Leib beschäftigt.

(Livvyerzucht.) Das Livvyerzucht
der Stadt Wien würde wollen,
für den Jahren: Emanuel
Johann Pobitj, Jambalbergant;
Johann Nyost, Jambalbergant,
Kopflaifer; Josef Kribal,
Karl Hornotny, Jambalbergant,
Kopflaifer; Valentin Lisch
Lengold Wasbar, Jambalbergant,
Kopflaifer; Karl Johann
Strozinger, Jambalbergant;
Josef Johann Tolomow,
Kopflaifer; Anton Lorenz,
Kopflaifer; Jacob,
Anton Jacob, Kopflaifer mit
Jambalbergant.

(Vermählungen.) Das Ministerium
für Kultur und Unterricht hat
im Einvernehmen mit dem
Ministerium des Inneren dem
Comité zur Errichtung einer
Marinekirche in Lemberg
von Pola in Polien zur
Errichtung der Vollendung der
genannten Kirche die Bewilli-
gung zur Vermählung freiwil-
liger Beiträge in Nieder-
Österreich mittels sog. „Leistung“
für das Jahr 1898 bewilligt. -
Die Halbjahresrechnung dem Maria-
Elisabeth-Verband die Bewilli-
gung bewilligt, bis 31. December
1898, dem Verband „Friedens-
Ordnung“ im Jahr 1899 im
Königreich Nieder-Österreich
eine Vermählung für Österreich,
zurückzuführen zu dürfen.
